AEG

aeg.com/register



LR7E60488

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Benutzerhandbücher online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihr vollständiges Benutzerhandbuch zu unter **aeg.com/manuals**



Holen Sie sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen unter **aeg.com/support**

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 8 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss der geeignete, von AEG zugelassene Bausatz Wasch-Trocken-Säule verwendet werden (siehe Abschnitt „Zubehör – Bausatz Wasch-Trocken-Säule“ für weitere Einzelheiten).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.

- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

⚠ WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.

- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

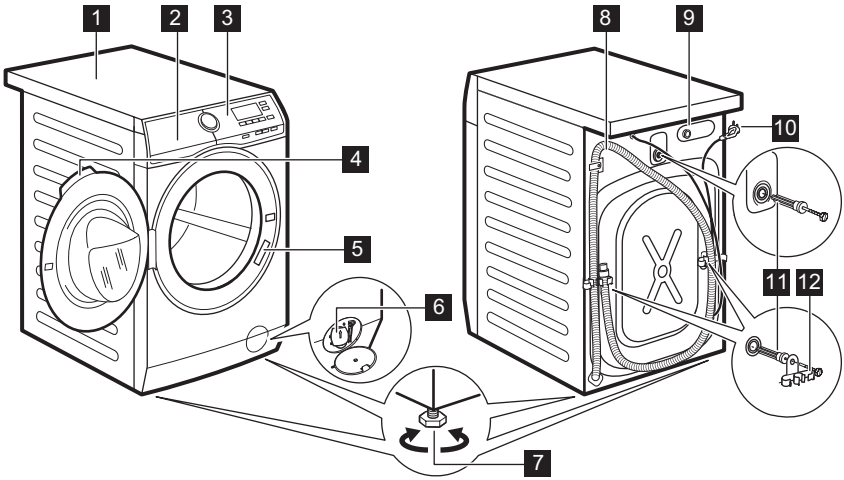
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **UniversalDose Schublade** mit einem Fach, das für jede Art von Waschmittel geeignet ist, einschließlich eines Fachs für PODS®, das mit einem System ausgestattet ist, welches das Waschmittel optimal verteilen und mischen und die Rückstände des Waschmittels nach jedem Zyklus auflösen kann.
- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren

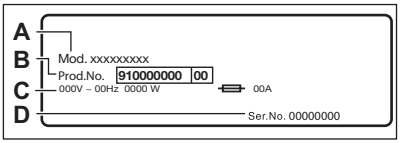
die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen.
Die **Plus DampfOption** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!

- Die **AEG Steam Fragrance** bietet dank der Dampfprogramme die perfekte Lösung für die Auffrischung selbst der empfindlichsten Wäschestücke ohne Waschen. Verwenden Sie den feinen Duft, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde, um bei Entfernung der unangenehmen Düfte und Falten ein angenehmes Gefühl von "gerade gewaschenem" Kleidungsstück hinzuzufügen.

3.2 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild gibt den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), die elektrischen Nennwerte (**C**) und die Seriennummer (**D**) an.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,6 cm /84,7 cm /60,2 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 1900 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss **1)**		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1400 U/min

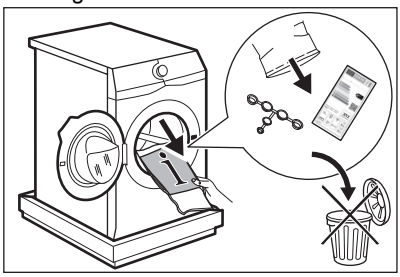
1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

> ⚠ **WARNUNG!**
> Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

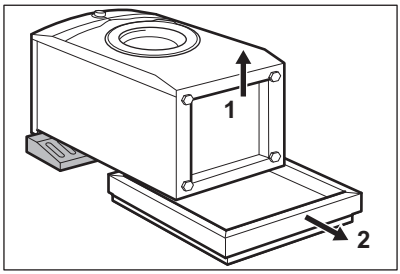
5.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



> ⓘ
> Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

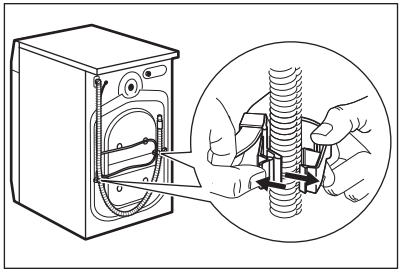
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



> ⚠ **VORSICHT!**
> Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

3. Richten Sie das Gerät auf. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den

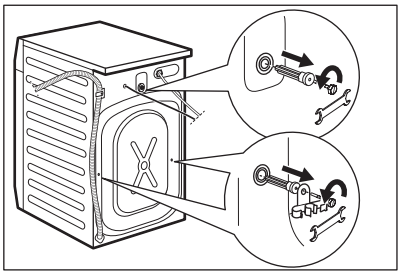
Schlauchhalterungen.



⚠ WARNUNG!

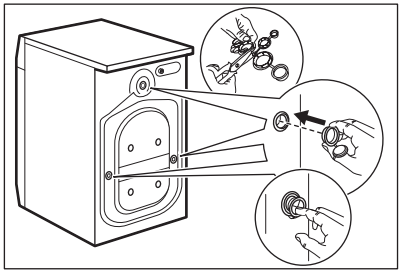
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

4. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.2 Aufstellen und Ausrichten

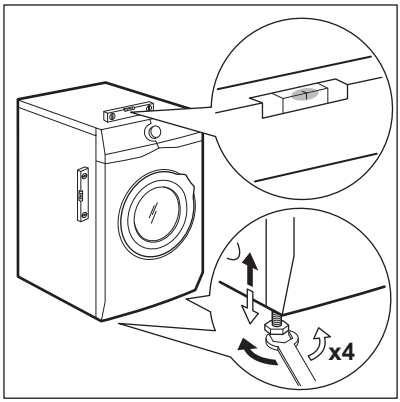
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

⚠ WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

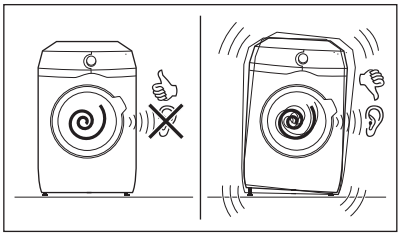


Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

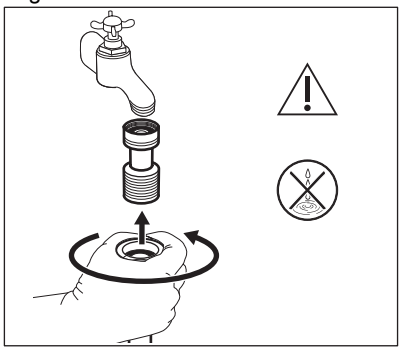
ⓘ

Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wäschetrockner auf der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



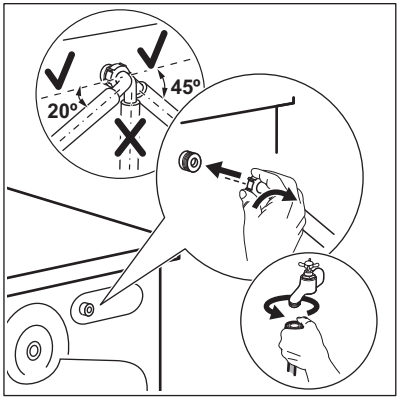
5.3 Zulaufschlauch

1. Bevor du die Maschine an neue Rohrleitungen oder an Rohrleitungen, die seit einiger Zeit nicht mehr verwendet wurden, anschließt, lasse eine angemessene Menge Wasser durchlaufen, um Schmutz zu entfernen, der sich in den Rohrleitungen angesammelt haben könnte.



Zum Schutz des Trinkwassers muss das beiliegende Rückschlagventil zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserversorgungsschlauch installiert werden. Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden. Stelle den Schlauch richtig ein. Ziehe die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.

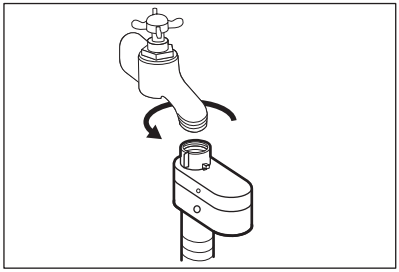
2. Schließe den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
3. Drehe ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



ⓘ

Vergewissere dich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

4. Löse ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
5. Schließe den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ **VORSICHT!**

Vergewissere dich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

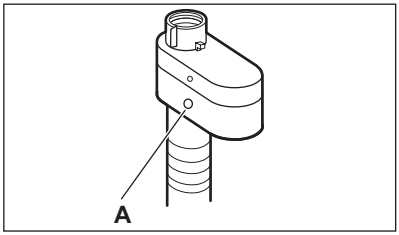
ⓘ

Verwende keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wende dich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

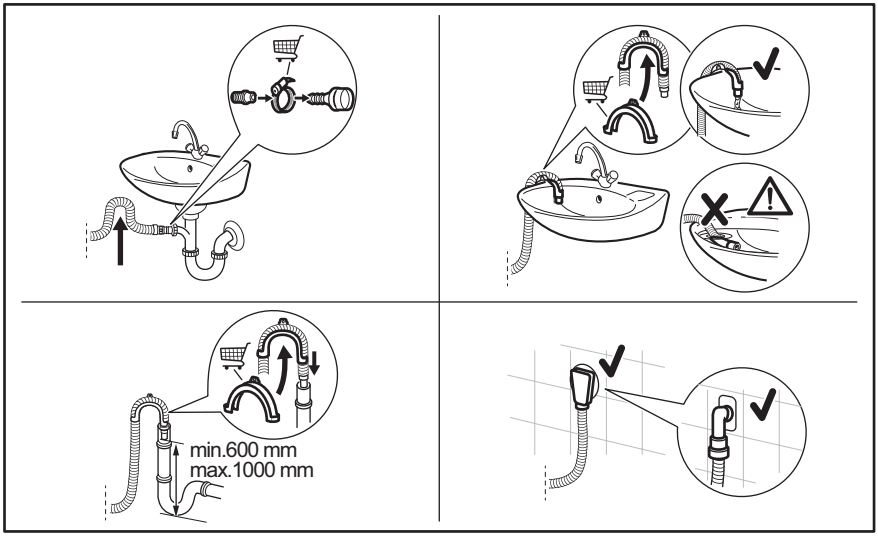
5.5 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Du kannst den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wende dich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



- Verbinde den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecke den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecke den Ablaufschlauch in den Siphon und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecke den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestige die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stelle sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stelle sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

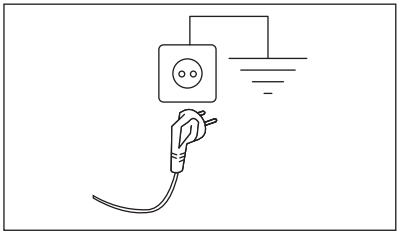
5.6 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten'" geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

6.1 Erhältlich über www.aeg.com/shop oder einen autorisierten Händler

Lesen Sie sorgfältig die mit dem Zubehör gelieferten Anweisungen.

Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Wenn nicht genehmigte Teile verwendet werden, werden alle Ansprüche ungültig.

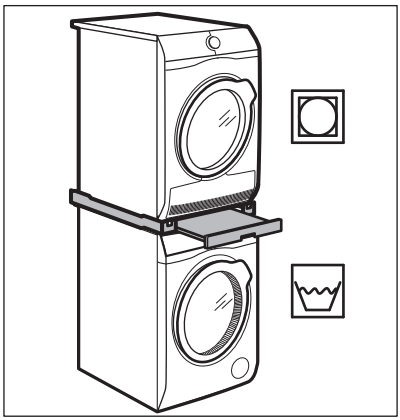
6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.3 Wasch-Trocken-Säule

Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird**.

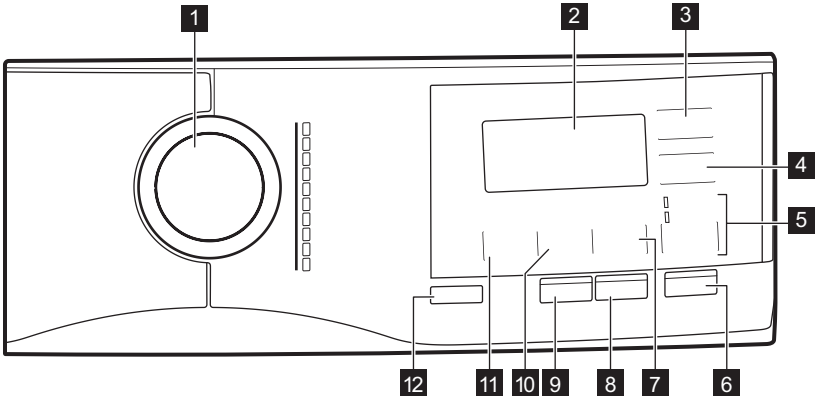


⚠ WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

7. BEDIENFELD

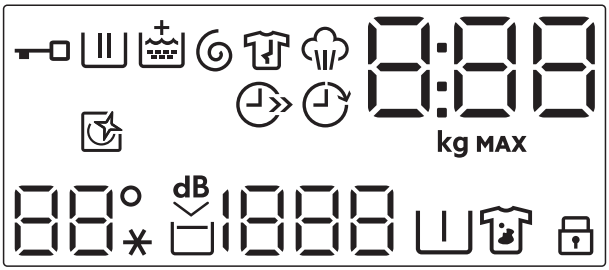
7.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Zeit Sparen Sensortaste
4 Zeitvorwahl Sensortaste
5 Option überspringen Sensortaste
   - Nur Spülen Option
   - Schleudern/Abpumpen Option
6 Start/Pause Sensortaste

7 Flecken/Vorwäsche überspringen Sensortaste
8 Pods® Sensortaste
9 Plus Dampf Sensortaste
10 Schleudern Reduzierung Sensortaste
11 Temperatur Sensortaste
12 Ein/Aus Drucktaste

7.2 Display



	Türverriegelungsanzeige.
	Waschphasenanzeige. Blinkt während der Vorwäsche und der Hauptwäsche.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Option Extra Spülen eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Knitterschutzphasenanzeige. Lesen Sie den Absatz Plus Dampf für weitere Details.
	Dampfphasenanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Fehlercode (E20). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.
8.88 kg MAX	Die Anzeige kg blinkt während der Messung der Wäschemenge. Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Zeitsparanzeige.

	Zeitvorwahlanzeige.
	Trommelreinigungsanzeige. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Reinigung der Trommel“ im Absatz „Pflege und Reinigung“.
88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Spülstoppanzeige.
1888 – – –	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.

8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Einführung

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

8.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**

  ⓘ

  Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülen anhalten zu aktivieren.**
  Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

  Das Display zeigt die Display ⎕ an. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

  ⓘ

  Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

- **Die Option „Extra Leise“ einschalten.**
  Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten.

  Auf dem Display erscheint die Display dB. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

  Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät nur den Spülgang durch.

  ⓘ

  Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

8.5 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach ⎕. Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.

  ⓘ

  Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche** ⎕
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

  ⓘ

  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

8.6 Option

Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen einstellen:

- **Waschphase überspringen – Nur Spülen Option**
  Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des gewählten Programms durch. Wenn diese Option eingestellt ist, wird die Waschphase nicht durchgeführt.
- **Schleudern/Abpumpen Option**
  Das Gerät führt nur das letzte Schleudern oder nur die Abpumpphase des gewählten Programms aus. Durch Auswahl der Option „Kein Schleudern“ – – – über die Taste Schleudern können Sie nur den Abpumpzyklus konfigurieren.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

8.7 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms, hinzu. Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend der Auswahl. Wenn die Option Plus Steam eingestellt ist, endet das Programm mit einer Antiknitterphase, während der die Trommel gelegentlich gedreht wird, um Faltenbildung zu verhindern. Das Display zeigt 0 an, die Anzeige leuchtet konstant und die Anzeige beginnt zu blinken. Taste Start/Pause leuchtet außerdem auch. Am Ende der Antiknitterphase stoppt die Trommel definitiv, die Anzeige erlischt, die Tür entriegelt sich. Der Benutzer kann die Antiknitter-Phase jederzeit beenden, indem er:

- die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt hält, um das Gerät ein- oder auszuschalten;
- den Wahlschalter in eine andere Position dreht.

ⓘ

Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

8.8 Pods®

Berühren Sie diese Taste zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Option Pods®.

Wenn aktiviert, ist der entsprechende Anzeige eingeschaltet.

Befolgen Sie die Dosierungs- und Aufbewahrungsempfehlungen des Herstellers der Kapseln.

Geben Sie maximal zwei Tabs oder Einzeldosierwaschmittel in das Pods®-Fach in der Schublade des Waschmittelspenders.

Die Option bleibt auch für die nächsten Zyklen aktiv, bis sie ausgeschaltet wird und mit dem eingestellten Programm wählbar ist.

8.9 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8.10 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

8.11 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren

Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

9. PROGRAMME

9.1 Programmtabelle

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
MixLoad 69min	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30°C.
Eco 40-60	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.
Wolle	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.**1)**.
20 Min. - 3 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
Dampf	Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschgang, der zur Vorbereitung Ihrer getrockneten Wäsche zum Bügeln oder Auffrischen von Kleidungsstücken verwendet werden kann. Dieses Programm reduziert Falten, Gerüche und lockert die Fasern auf. Verwenden Sie kein Waschmittel. Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel.**2)**. Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Programm	Programmbeschreibung
Outdoor	ⓘ Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach III. • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler ❀. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. ⓘ Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).
Hygiene	Weiße Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren **3)** indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Programms feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf. Dieses Programm entfernt keine besonders intensiven Gerüche.

3) Getestet für Staphylococcus aureus, Enterokokken-Fäkalien, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
MixLoad 69min	30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	5 kg
Eco 40-60	40 °C **1)**	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	800 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
Wolle	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1,5 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
Dampf	-	-	1 kg
Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
Hygiene	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

Kompatibilität der Programmauswahlen

OPTIONEN / PROGRAMM	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	20 Min. - 3 kg	Dampf	Outdoor	Hygiene
Schleudern	■	■	■	■	■	■	■		■	■
	■	■	■	■	■	■			■	■
dB	■		■	■	■					
Flecken **1)**			■	■						■

OPTIONEN / PROGRAMM	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	20 Min. - 3 kg	Dampf	Outdoor	Hygiene
Vorwäsche			■	■						■
Nur Spülen	■		■	■	■	■	■		■	■
Schleudern/Abpumpen	■		■	■	■	■	■		■	■
Extra Spülgang	■		■	■	■				■	■
PODS®	■	■	■	■	■		■		■	■
Plus Dampf **1)**			■	■						■
Zeit Sparen **2)**			■	■	■			■		
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal-waschmittel **1)**	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunk-tionen
MixLoad 69min	--	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Hygiene	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9.2 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:
- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

ⓘ

Verwenden Sie kein Waschmittel! Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt vollständige Waschgänge zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:
- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.

ⓘ

Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

9.3 Woolmark Wool Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M2103
Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Akustische Signale

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Flecken/Vorwäsche und Pods® etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.

ⓘ
Die Signaltöne funktionieren weiterhin und ertönen im Fall einer Gerätestörung.

10.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein- / Ausschalten** der Option die Taste Flecken/Vorwäsche , bis im Display die Display **erscheint / erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren, kann das Gerät nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

10.3 Extra Spülen 3s dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein- / Ausschalten** dieser Option den Option -Knopf 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige im Display **leuchtet / erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern / zurücksetzen.

ⓘ
Diese Option verlängert die Programmdauer.

10.4 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus .
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter in die erste Position.
3. Halten Sie die Tasten Flecken/Vorwäsche und Pods® einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display

angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausender und Hunderter) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einer).

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10.5 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folge den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücke die Taste Ein/Aus .
2. Drehe den Programmknopf auf ein beliebiges Programm.
3. Halte die Schleudern und Plus Dampf Knöpfe einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display zeigt etwa 5 Sekunden lang – – –.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalte das Gerät aus und wiederhole die Schritte von Anfang an.

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton. Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Display leuchtet auf.

Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Displayn der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

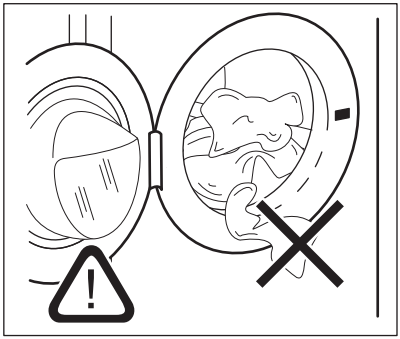
12.2 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.

2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.



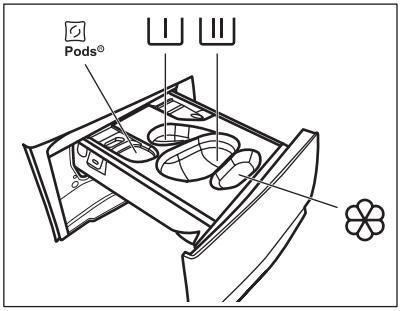
⚠ VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.

⚠ VORSICHT!

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile des Geräts führen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



- Fach für Waschmittelkapseln (max. 2 Kapseln). Achte bei der Verwendung von Waschmitteltabs darauf, dass die Pods®-Option aktiviert ist.

II - Fach für die Vorwäsche und Einweichprogramm (nur Pulverwaschmittel).

III - Fach für den Hauptwaschgang (nur Pulverwaschmittel).

ⓘ

Stelle sicher, dass die Pods®-Option deaktiviert ist, wenn Du dieses Fach verwendest.

ⓘ

Wenn Du Flüssigwaschmittel verwendest, denke daran, den Behälter für flüssiges Reinigungsmittel einzusetzen.

– Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

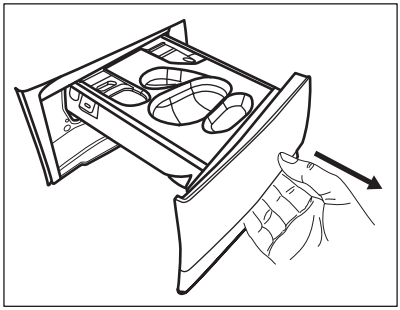
MAX - Halte dich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen dir aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

ⓘ

Entferne nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

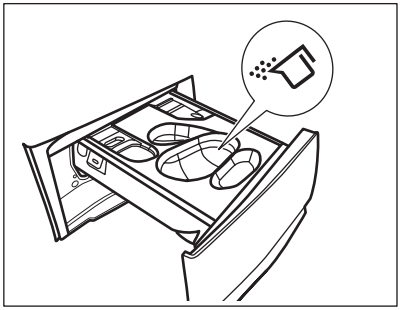
Gehe wie folgt vor

1. Öffne die Waschmittelschublade.

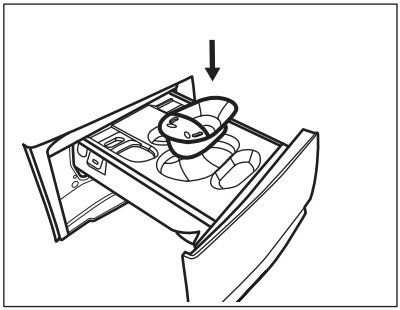


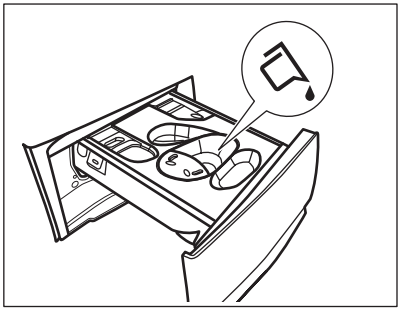
2. Wenn eine Vorspülphase eingestellt ist, gibst Du das Waschmittel in das Fach I.
3. Für den Hauptwaschgang wählst Du das richtige Fach je nach Typ des Waschmittels:

a)Gib das **Waschpulver** in das Fach II.

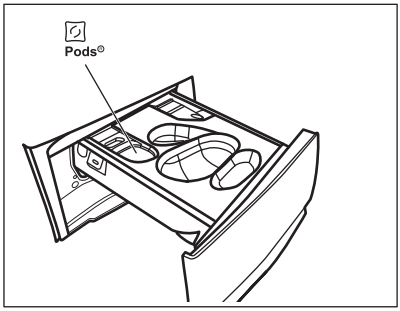


b) Gieße das **flüssige Waschmittel** in das gleiche Fach nach dem Einsetzen des entsprechenden -Behälters.





c) Lege die **Tabs** in das Fach . Stelle sicher, dass die Option Pods® aktiviert ist.



4. Fülle den Weichspüler in das Fach .
5. Schließe die Waschmittelschublade.

12.4 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.
Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Programmphasen (falls verfügbar) und die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

Wenn die Auswahl **nicht möglich** ist, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

12.5 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Gerät zählt die Zeit herunter.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

ⓘ

Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display 0' erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.
Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

ⓘ

Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.7 Die ProSense System Beladungserkennung

ⓘ

Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige blinkt und ProSense System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden, die Anzeige **kg** blinkt, der Ziffernbereich zeigt --- und die Trommel dreht sich kurz.
2. Wenn die Beladungserkennung abgeschlossen ist, hört die Anzeige **kg** auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display.

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause , um das Programm wieder zu starten. Die ProSense System Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

ⓘ

Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

Die ProSense System Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ProSense System steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

12.8 Displayn der Programmphase

Beim Programmstart blinkt die Display der laufenden Phase und die anderen PhasenDisplayn leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Display auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Display der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt: .

Wenn Sie Plus Dampf wählen, leuchten die DampfphasenDisplayn.

Die Dampfphase wird ausgeführt: .

Die Knitterschutzphase wird ausgeführt: .

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Die zugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

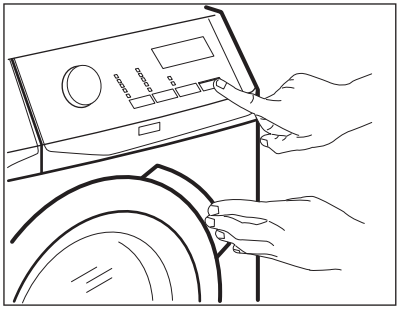
12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.



2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder Sie wählen das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option und drücken dann die Taste Start/Pause .

12.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint 0.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

ⓘ

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.13 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige 0, die Optionsanzeige oder dB und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der Programmphase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause:
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie dB gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige oder dB erlischt, während die Anzeige blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

ⓘ

In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.14 Standby-Option

Die Funktion Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms

Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

ⓘ

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

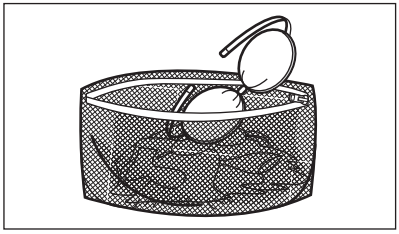
13. TIPPS UND HINWEISE

⚠ **WARNUNG!**

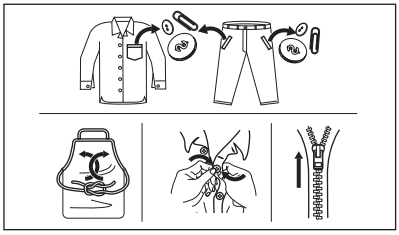
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  - **a.** Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - **b.** Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - **c.** Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker raus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Waschgang	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalkung

ⓘ

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

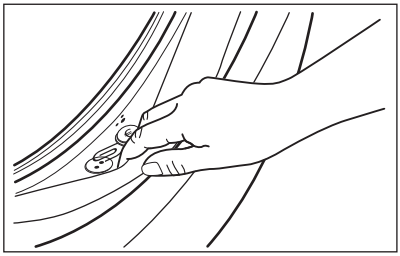
Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie

regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur oder schalten Sie das Programm Maschinenreinigung, falls verfügbar, ein. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

14.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle-Programm mit der maximalen Temperatur aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

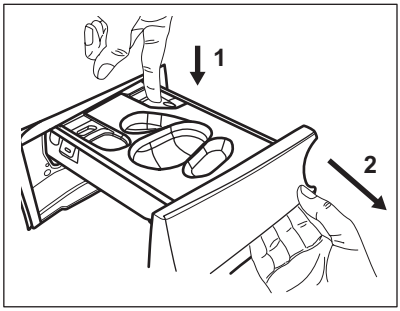
ⓘ

Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

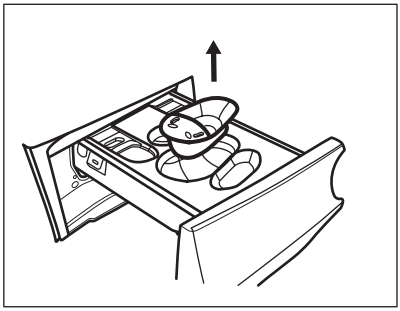
14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in dem Waschmittelspender zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

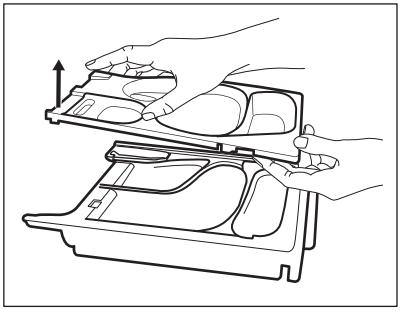
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



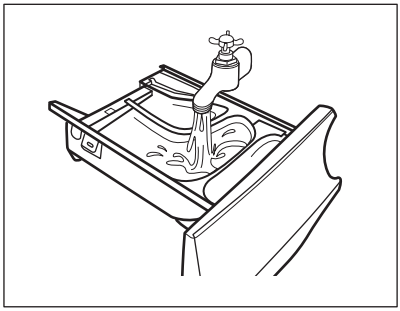
2. Entfernen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel, wenn er eingesetzt ist.



3. Heben Sie die obere Abdeckung der Fächer an, um sie zu entfernen.



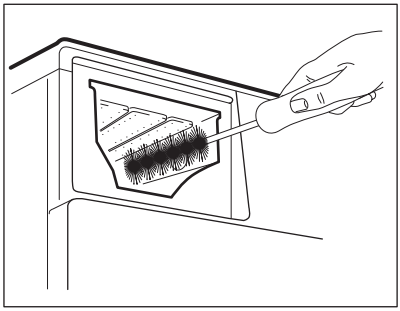
4. Waschen Sie den Waschmittelspender und jeden Einsatz unter fließendem Wasser.



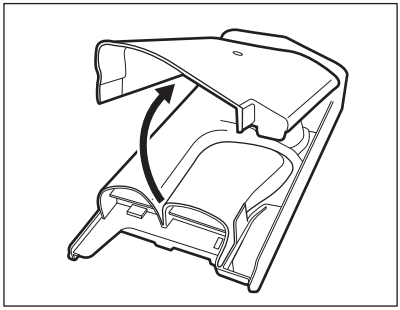
5. ⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keine scharfen oder metallischen Bürsten und keine Schwämme.

Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



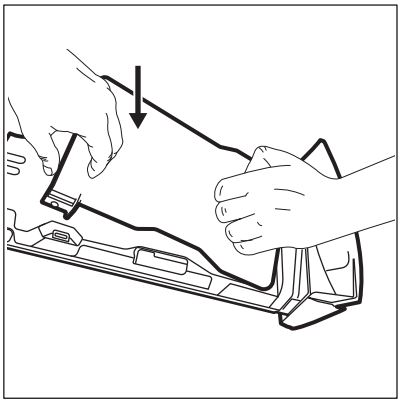
6. Drehen Sie die Schublade um, und öffnen Sie die untere Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.



7. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem

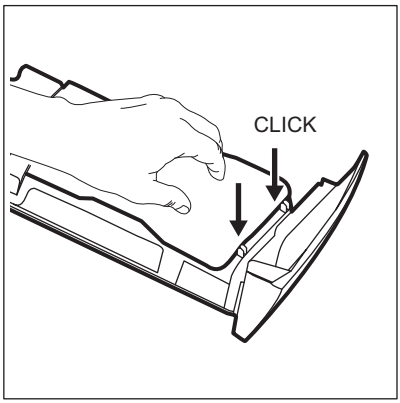
Einspülkasten entfernt wurden. Verwenden Sie nur weiche, feuchte Tücher.

8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an, indem Sie die Öffnungen, wie in der Abbildung gezeigt, an den Haken der Schublade ausrichten. Schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet.

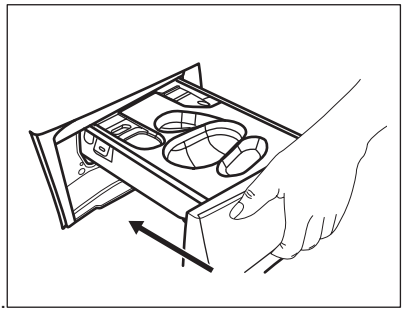


⚠ **VORSICHT!**

Drücken Sie auf die untere Abdeckung, siehe Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig geschlossen ist.



9. Bauen Sie die Schublade wie folgt zusammen:
   a. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
   b. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
   c. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein, wenn dies erforderlich ist.
10. Setzen Sie den Waschmittelspender in die Führungsschienen ein und schließen Sie ihn. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



14.9 Reinigen der Ablaufpumpe

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

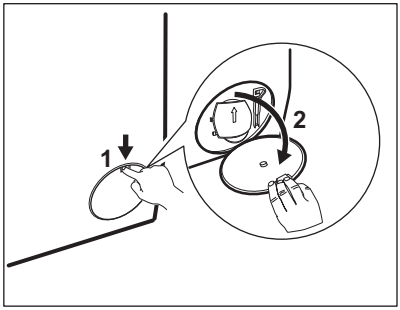
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode E20 angezeigt.

⚠ **WARNUNG!**

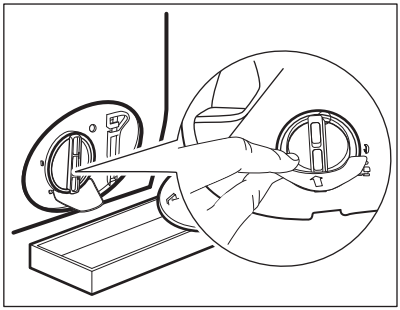
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

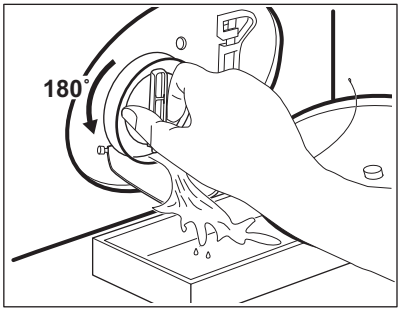
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



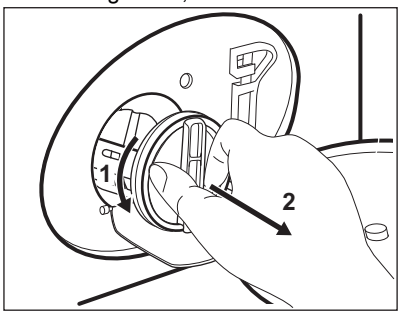
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



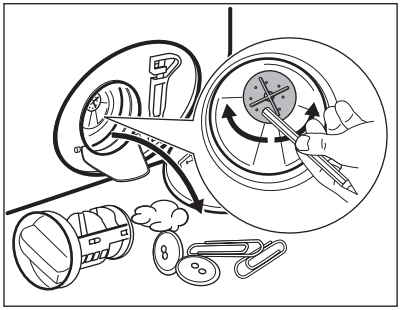
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



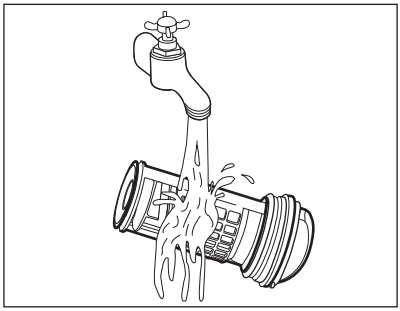
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

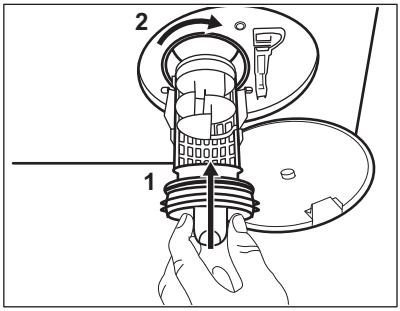


10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.

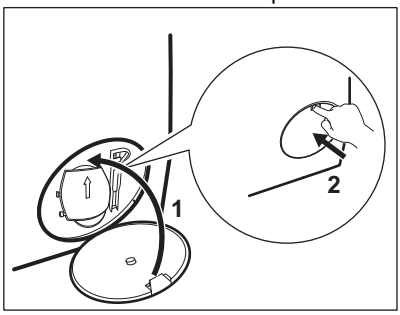


11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen

Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



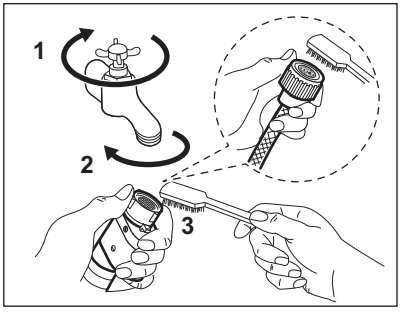
12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



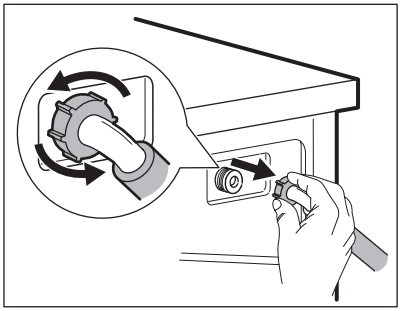
14.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

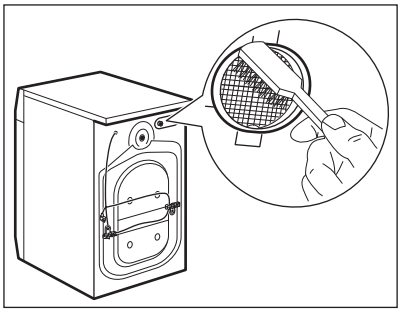
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



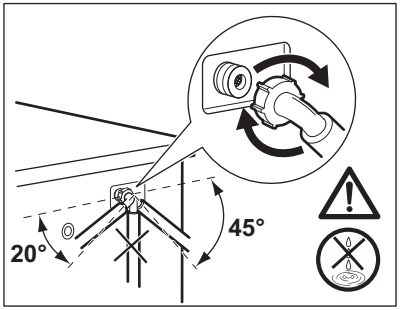
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
> Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERSUCHE

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

Störung	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben. • Achten Sie darauf, frische Tabs oder Einzeldosierwaschmittel zu verwenden. Lagern Sie sie in ihrer Box und schließen Sie sie nach Gebrauch, entsprechend den Empfehlungen des Herstellers. Direkter Kontakt mit der Umgebung kann ihre Charakteristik und ihr Verhalten im Fach Pods® ändern, insbesondere in Kombination mit bestimmten Optionen (z. B. Zeitvorwahl).

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung

ⓘ

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

16.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh:mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	8	0.600	57.0	03:35	53.00	30.0	1400
Halbe Beladung	4	0.480	42.0	02:45	53.00	29.0	1400
Viertelbeladung	2	0.190	27.0	02:45	54.00	23.0	1400

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

16.4 Allgemeine Programme

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Baumwolle **2)** 95 °C	8	2.750	100.0	03:30	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	8	1.950	95.0	03:10	52.00	55.0	1400
Baumwolle **3)** 20 °C	8	0.360	95.0	03:00	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.600	60.0	02:10	35.00	40.0	1200
Feinwäsche **4)** 30 °C	2	0.350	55.0	01:10	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1,5	0.400	50.0	01:10	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

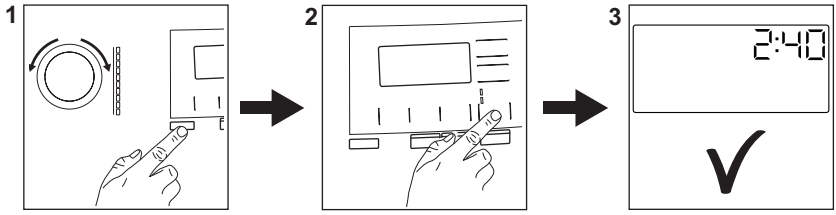
2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. KURZANLEITUNG

17.1 Täglicher Gebrauch



Stecke den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffne den Wasserhahn.

Fülle die Wäsche ein.

Fülle Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

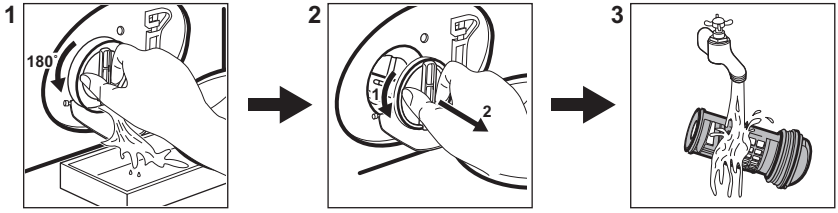
Wenn du ein Tab verwendest, drücke die Pods® Sensortaste.

1. Betätige die **Ein/Aus** Taste zum Einschalten des Geräts. Drehe den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
2. Stelle die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein. Zum Starten des Programms berühre die Taste **Start/Pause** .
3. Das Gerät startet.

Nimm am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücke zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode E20 im Display angezeigt wird.

17.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
MixLoad 69min	5 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.
Eco 40-60	8 kg	Weiße und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	8 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
20 Min. - 3 kg	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Dampf	1 kg	Dampfprogramm für Baumwollwäsche, pflegeleichte und Feinwäsche.
Outdoor	2 kg **1)** 1 kg **2)**	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Hygiene	8 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren **3)**. Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

3) Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

18. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

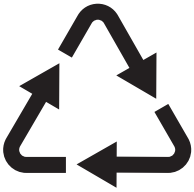
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurücknehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

135965710-A-282023

